Ehem. Direktor des Instituts für Medizin-Soziologie

Email: trojan@uke.de

Curriculum Vitae

geb. 1944 in Rendsburg

Studium der Medizin und SoziologieDr. med., Dr. phil., M.Sc. (London)

- seit 1974 Forschung und Lehre in Medizin-Soziologie/ Sozialmedizin/ Public Health
- seit 2010 selbstständige und ehrenamtliche Aufgaben sowie Werkaufträge im Institut für Medizinische Soziologie.

Forschungsprojekte der letzten Jahre

- LaLe Langzeitevaluation komplexer Interventionen quartiersbezogener Gesundheitsförderung und Prävention Eine Untersuchung von Gemeindekapazitäten zehn Jahre nach Beginn des "ProgrammsLenzgesund".
 Laufzeit: 1.10.2014 30.09.2017. Dr. Stefan Nickel, Waldemar Süß.
- Langzeit-Evaluation des Präventionsprogramms "Lenzgesund" und Transferpotential eines innovativen Evaluationsinstrumentes zur Messung von Strukturbildung (Capacity Building); Laufzeit: 2009/3 - 2012/2; Projektleiter: Alf Trojan, Waldemar Süß
- Qualitätskonzept "Selbsthilfefreundliches Krankenhaus" als Ansatz patientenorientierter, partizipativer Versorgungsgestaltung; Laufzeit: 2008/01-2010/12; Projektleiter: Alf Trojan, Stefan Nickel
- Strukturbildung (Capacity Building) für Prävention und Gesundheitsförderung bei Kindern und Eltern in einem benachteiligten Quartier Laufzeit: 2005/5 2008/4 Projektleiter: Alf Trojan, Waldemar Süß
- Gütesiegel Selbsthilfefreundliches Krankenhaus Laufzeit: 2004/11 2006/12 Projektleiter: Alf Trojan
- Lokale Agenda 21 Umwelt und Gesundheit; Laufzeit: 2004/8 2005/10 Projektleiter: Waldemar Süß, Alf Trojan
- Begleitforschung eines Modellversuchs zur Umwandlung von Arbeitszeiten (PANDA-Projekt) im Kontext aktueller Innovationen im Krankenhaus Laufzeit: 2003/3 2005/12 Projektleiter: Alf Trojan
- Unterstützungserfahrungen und -bedarf der Hamburger Selbsthilfegruppen. Eine Befragung von Kontaktpersonen zur Qualitätsentwicklung der Selbsthilfeunterstützung Laufzeit: 2002/10 - 2004/3 Projektleiter: Alf Trojan
- Gesundheit als integrierendes Leitziel in der Konzeption und Erprobung eines regionalen Berichtssystems nachhaltiger Entwicklung im Rahmen des Forschungsschwerpunktes "Problemorientierte regionale Berichtssysteme". Laufzeit: 2002/5 2005/9 Projektleiter: WaldemarSüß, Alf Trojan
- Gesundheitsförderung und intersektorale Stadtpolitik Laufzeit: 1999/1 2003/1 Projektleiter: Alf Trojan, Waldemar Süß
- Prozess- und ergebnisorientiertes Qualitätsmanagement in der Kurzzeitchirurgie Laufzeit: 1999/3 -2002/8
 Projektleiter: Alf Trojan, Stefan Nickel
- Sind Personalbefragungen ein effektiveres Instrument der Qualitätsverbesserung im Krankenhaus als Patientenbefragungen? Laufzeit: 1999/2 2002/6 Projektleiter: Alf Trojan, Stefan Nickel
- Entwicklung eines Standard-Instruments zur Messung von Patientenzufriedenheit bei Kurzzeitpatienten Laufzeit: 1997/1 1998/12 Projektleiter: Alf Trojan, Stefan Nickel

Letzte Buch-Publikationen:

Trojan A, Bellwinkel M, Bobzien M, Kofahl C, Nickel S (Hg) (2012). Selbsthilfefreundlichkeit im Gesundheitswesen. Wie sich selbsthilfebezogene Patientenorientierung systematisch entwickeln und verankern lässt. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag NW.

Trojan A, Süß W, Lorentz C, Nickel S, Wolf K (Hg) (2013) Quartiersbezogene Gesundheitsförderung. Umsetzung und Evaluation eines integrierten lebensweltbezogenen Handlungsansatzes. Weinheim/Basel, Beltz Juventa

Stefan Nickel, Christian Lorentz, Waldemar Süß, Karin Wolf, Alf Trojan (Hg.) Qualitätsentwicklung und Verstetigung quartiersbezogener Gesundheitsförderung. Das Beispiel des Hamburger Programms "Lenzgesund". Berlin: LIT-Verlag 2019

Fehr R, Trojan, A (Hg.) (2018) Nachhaltige StadtGesundheit Hamburg. München, Oekom-Verlag ISBN: 978-3-96238-059-5

→ siehe auch die Publikationsliste des Instituts: https://www.uke.de/kliniken-institute/institute/medizinische-soziologie/publikationen/index.html

Funktionen und Mitgliedschaften

- Deutsche Gesellschaft für Medizin-Soziologie (<u>DGMS</u>)
- Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (<u>DGSMP</u>) (ehemals im Vorstand und Sprecherdes Fachbereichs "Prävention und Gesundheitsförderung")
- Deutsche Gesellschaft für Public Health (DGPH)
- Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (HAG) (ehemaliges Vorstandsmitglied)
- European Public Health Association (<u>EUPHA</u>) (ehemaliger Vice President, Section Health Promotion)
- Gesellschaft für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen (GQMG)
- Wiss. Beirat Studiengang "Gesundheitsförderung in Europa", Magdeburg (ausgelaufen)
- Wiss. Beirat Sustainable University Lüneburg (ausgelaufen)
- Wiss. Beirat Deutsches Netzwerk gesundheitsfördernder Krankenhäuser
- Ausschuss der Ärztekammer Hamburg für die Zusammenarbeit von Ärzten und Selbsthilfegruppen (Vorsitzender von 1991-2011)
- Mitglied des Steuerungskreises des Netzwerks "Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen"
- Wiss. Beirat für Ärzte-Such-u. Bewertungsportal "Docinsider"
- Wiss. Beirat für Klinik-Such-Portal "Qualitätskliniken"
- Associate Editor: International Journal of Self-help and Self-care (ausgelaufen)
- Editorial Board: Health Promotion International (ausgelaufen)

Ehrungen und Preise

- Gesundheitsförderungsmedaille der Universität Szeged/Ungarn (2007).
- Solomon-Neumann Medaille der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (2009).
- Das im Institut für Medizinische Soziologie, Sozialmedizin und Gesundheitsökonomie (IMSG) initiierte und im Rahmen des Netzwerks "Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen" vom IMSG mitgetragene Projekt "Selbsthilfefreundlichkeit im Krankenhaus"wurde mit dem Niedersächsischen Gesundheitspreis ausgezeichnet (2012).
- Das Präventionsprogramm "Lenzgesund" des Gesundheitsamtes Eimsbüttel, das von Anbeginn vom IMS in 3 Projekten begleitet wurde, hat den Qualitätspreis der Düsseldorfer Akademie für öffentliches Gesundheitswesen 2014 gewonnen.